

Löwensteiner

Kurier

VON FLAMMIE UND FROST

[LS] Besucher Löwensteins werden es gemerkt haben, unsere Stadt wird voll! Ein steter Strom von Flüchtlingen aus den Wanderer-Hügeln und dem Diessa-Plateau sucht bei uns Zuflucht und berichtete von seltsamen Portalen, die Feuer und Verderbnis ausspeien und die Siedler aus ihrer Heimat vertreibt. Freiwillige unterstützen die Flüchtlinge nach Leibeskräften und errichten Notfalllager vor den Toren unserer Stadt an der Blutstromküste, in den Gendarran-Feldern und im Lornars-Paß. Die Löwengarde untersuchte die Ereignisse bereits eingehend und konnte die Ursache in Zusammenarbeit mit Norn und Charr mittlerweile ergründen: Schaufler und Charr der Flammenallianz scheinen eine feurige Allianz gegründet zu haben und eine geheime Waffenmanufaktur errichtet zu haben, um dort ihre neuen Schöpfungen bauen, erproben und perfektionieren zu können. Nicht wenige der verschwundenen Flüchtlinge müssen in dieser Manufaktur bei Experimenten ums Leben gekommen sein. Unsere Gedanken sind bei ihren Familien!

Ein Stoßtrupp konnte diese Waffenmanufaktur und Gießerei unterhalb der Zittergipfel mittlerweile erstürmen und sowohl die Experimente beenden und Siedler befreien, als auch die dort geschmiedete Allianz zerschlagen. Bei den Waffen soll es sich um sogenannte schallbasierte, magisch infundierte Waffen handeln. Wir konnten solch eine Waffe leider nicht in Augenschein nehmen. Was nicht zerstört wurde lagert gut gesichert in den Tresoren der Löwengarde.

Auch wenn uns in Zukunft hoffentlich keine Gefahr mehr aus dieser Quelle droht, so wird noch immer Hilfe in den Auffanglagern benötigt. Familien müssen zusammengeführt und Flüchtlinge in ihre Heimat zurückgeführt werden. Jede freiwillige Hand und jedes Kupfer zählt. Wir möchten an Ihre Nächstenliebe und ihr Engagement appellieren und bedanken uns für die selbstlose Hilfe, die unsere Stadt bisher erhalten hat.

Nachtrag: Wissen ist gefährlich!

[AD] Bei dem Versuch unseren geneigten Lesern Wissen und Erkenntnisse über das Zeitgeschehen zu liefern, stürzen sich unsere Reporter immer wieder in Lebensgefahr. So auch diesen Monat, als wir versuchten weitere Informationen über die in den Thermalquellen gefundenen neuen Waffengattungen zu erhalten. Bei einem Interview mit dem Leitenden Forscher, MAGISTER Pflumpf, unterlief einem unserer Reporter ein folgenschwerer Fehler, als er diesen als Magistra betitelte. Unser Mitarbeiter wollte im Nachhinein nicht näher auf den Vorfall eingehen, und erwiderte auf Nachfrage nur. „Wissen ist gefährlich! Vor allem als 300 Seiten starkes Buch, mit Hartledereinband und Metallbeschlägen, das gezielt von einem wütenden Asura geworfen wird.“



Kürbisschnitzer gesucht!

[TY] Es wird Herbst und wir nähern uns der Zeit des verrückten König Thorns. Wie auch in den letzten Jahren suchen wir wieder kreative Designs, um die kommenden Feierlichkeiten mit grausig-schön gestalteten Kürbissen zu begehen. Schicken Sie uns Ihre vorgezeichneten oder geschnitzten Vorschläge für die kommende Ausgabe in einem Monat. Vielleicht gibt es ja auch eine Überraschung für den Gewinner! Auf Thorn!